

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-11-05
PS.10 24 31 01

NIEDERSCHRIFT

42. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 23.10.2012

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:38 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

Herr Sebastian Geschonke

ab 17:20 Uhr

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Dirk Höhne

ab 17:17 Uhr

Frau Evelin Kierschk

Herr Fritz Lindner

bis 19:25 Uhr

Herr Ralf Lindner

ab 17:04 Uhr

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

bis 18:40 Uhr

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

ab 17:04 Uhr

Frau Bärbel Redhammer-Raback

Herr Harald-Albert Swik

Herr Manfred Thier

ab 17:06 Uhr bis 18:05 Uhr

Herr Detlev von der Heide

ab 17:05 Uhr

Frau Kornelia Wehlan

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Bernhard Biergans

Birgit Demgensky

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-11-05
PS.10 24 31 01

Frau Elfriede Schulze
Herr Klaus-Ulrich Seifert
Schriftführerin-
Frau Britta Jähner

bis 18:40 Uhr

Abwesend:
Mitglieder-
Herr Andreas Krüger
Herr Erik Scheidler

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen B-5459/2012 und Auszahlungen
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Entwicklungsperspektiven Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
8. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2012
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Bericht des Geschäftsführers der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH
12. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 20 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-11-05
PS.10 24 31 01

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.09.2012

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Migulla verweist auf den vorliegenden Antrag der Fraktion DIE LINKE (sh. TOP 4.1).

TOP 4.1. Teilung des Tagesordnungspunktes "Bericht des Geschäftsführers der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH" in einen öffentlichen und nicht öffentlichen Teil A-5031/2012

- Herr R. Lindner und Herr Pohle erscheinen zur Sitzung.

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 7
bestätigt

Der öffentliche Bericht des Geschäftsführers der SBL wird unter Punkt 6 der Tagesordnung eingeordnet. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- Herr von der Heide erscheint zur Sitzung.

Tagesordnung mit der Veränderung bestätigt
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen B-5459/2012

- Herr Thier erscheint zur Beratung.

Frau Dr. Migulla verweist auf den Austausch der Anlage zur Beschlussvorlage.

Herr Nerlich möchte wissen, ob das Objekt Heinrich-Zille-Straße veräußert werden könne und wie hoch die Folgekosten sein werden, wenn die Stadt das Haus weiterhin unterhält.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass das Grundstück Bahneigentum war. Als es um den Ausbau des Berliner Platzes ging, erwarb die Stadt auch diese Fläche. Der Grunderwerb wurde aus Sanierungsmitteln finanziert. Daher wurden die Häuser als Sondervermögen der Stadt eingestellt. Für die Objekte erhält die Stadt Mieteinnahmen, die nunmehr für Instandsetzungsmaßnahmen verwendet werden.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-11-05
PS.10 24 31 01

Herr Mann ergänzt, dass die Privatisierung des Wohngebäudes angestrebt werde. Das Objekt soll nach Abschluss der Sanierungsarbeiten angeboten werden.

Herr Thier hatte im Finanzausschuss zur Höhe der Mehrkosten angefragt und wer den Auftrag für den zusätzlichen Masterplan ausgelöst hat. Die Beantwortung sei noch nicht erfolgt.

Herr Reinelt erklärt, dass der Masterplan als Grundlagenermittlung für das Gesamtvorhaben zu betrachten ist. Die Mehrkosten sind Bestandteil der Ingenieurplanung und betragen rund 3.500 EUR.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass der Auftrag von der Verwaltung ausgelöst wurde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlung gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 3
ungeändert beschlossen

TOP 6. Bericht des Geschäftsführers der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH

Herr Buddeweg informiert zur Preisentwicklung Strom. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

- Während der Ausführungen erscheinen Herr Höhne und Herr Geschonke zur Sitzung.

Anfragen zum Bericht

Herr G. Maetz legt seine Meinung zur Absenkung der Freistellungsbeiträge dar.

Frau Dr. Migulla bittet darum, Herrn Buddeweg Fragen zur Stromversorgung bezogen auf die Stadt Luckenwalde zu stellen.

Frau Wehlan verweist auf den vorliegenden Antrag der Fraktion DIE LINKE (DS- Nr. A-5032/2012) – sh. TOP 6.1. Durch die Bundesregierung sind Entscheidungen getroffen worden, die durch die SBL nicht zu kompensieren sind. In Anbetracht der Ausschüttungen fragt sie, welche Möglichkeiten Herr Buddeweg sieht, die volle Umlegung der Strompreise zu verhindern.

Herr Buddeweg entgegnet, dass die SBL von den angegebenen 2,662 Cent plus Umsatzsteuer nicht profitiere, die werden eins zu eins verwandt. Im Unternehmen wird nach Möglichkeiten geschaut, Kostendämpfungen oder Aufwandssenkungen zu generieren und Vorteile der Strombeschaffung zu nutzen. Er warnt aber vor überzogenen Erwartungen.

Die Diskussion und Anfragen beziehen sich auf den folgenden Antrag – TOP 6.1.

TOP 6.1. Bezahlbare Strompreise für alle

A-5032/2012

Herr Nehues kann den Wortlaut des Antrages nicht mittragen. Inhaltlich gehört die Diskussion in die Haushaltsdebatte. Nur mit dem Geld können soziale Angebote unterstützt werden, das muss in den Fraktionen beraten werden.

Herr Swik ist der Ansicht, dass der Antrag in der gefassten Formulierung keinen Sinn macht, und ist insbesondere gegen Punkt 2 des Antrages.

Herr Gruschka äußert zu dem Antrag, dass er diesen nicht mittragen könne.

Frau Wehlan verweist auf die kommunalverfassungsgemäße Möglichkeit, die Vertreter von Kommunen in Aufsichtsräten wahrnehmen und auf die Gesellschaften einwirken können. Sie erinnert an den Fall, als weniger ausgeschüttet wurde, um die Gaspreiserhöhung zu mildern.

Herr Buddeweg erklärt zum Punkt 2 des Antrages, dass 80 % der Betroffenen im Kundencenter der SBL vorstellig werden und mit ihnen u. a. über Stundung oder Ratenzahlung gesprochen wird.

Herr Nerlich stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung des Antrages.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass der Appell aufgenommen wurde. Der vorliegende Antrag stehe aber weder auf der Tagesordnung, noch wurde über die Aufnahme auf die Tagesordnung abgestimmt.

Herr Höhne sieht jede Menge Diskussionsbedarf und regt an, den Wortlaut des Antrages im Finanzausschuss, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt sowie in der Stadtverordnetenversammlung zu qualifizieren.

Frau Redlhammer-Raback fragt an, ob die SBL mit anderen Unternehmen in Erfahrungsaustausch stehe und ob die SBL zu dem Mittel greifen könne, einmalig die 19 % Mehrwertsteuer zu stornieren.

Herr Buddeweg antwortet, dass es nicht machbar sei, die 19 % Mehrwertsteuer zu stornieren.

Herr Neumann zieht den Antrag (DS-Nr. A-5032/2012) der Fraktion DIE LINKE zurück.

**TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung**

TOP 7.1. Mehreinnahmen deutscher Kommunen

Herr Wessel bezieht sich auf Presseberichterstattungen zum Thema: „Die deutschen Kommunen werden in diesem Jahr erstmals seit 2008 wieder mehr Geld einnehmen als sie ausgeben.“ Er fragt an, wie sich die Situation in Luckenwalde darstellt und ob die Stadt auch mit höheren Einnahmen aus der Gewerbesteuer rechnen kann.

Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob die erwarteten Einnahmen im städtischen Haushalt zum Jahresende aus heutiger Sicht erreicht werden bzw. welche Abweichungen es bis jetzt gibt und welche Unwägbarkeiten noch bestehen.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-11-05
PS.10 24 31 01

Frau Herzog-von der Heide nimmt das Fragenpaket als Auftrag an.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Entwicklungsperspektiven Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule

Frau Herzog-von der Heide stellt drei Varianten zur Zukunft der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule vor:

- Variante 1 - Sanierung des Arndtschulgebäudes
- Variante 2 - Nutzung des Postschulgebäudes
- Variante 3 - keine Einschulungen ab 2016

Der Vortrag wird separat in die Postfächer der Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner verteilt, da er demnächst als Diskussionsgrundlage in den Fachausschüssen dienen soll.

- Während des Vortrags verlässt Herr Thier die Sitzung.

TOP 8.2. Human BioSciences GmbH

Frau Demgensky äußert sich zu den Betrugsvorwürfen gegenüber der Firma Human BioSciences GmbH (MAZ vom 19.10.2012). Die Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

keine

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 18:40 – 18:48 Uhr

- Herr Nerlich verlässt zu Pausenbeginn die Sitzung.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

PS.10 24 31 01